

GLASHAUS_09 Emerging Architecture

Presse- und Onlinepräsenz (Auswahl)

Titel	Quelle	Datum	Autor/in	Kategorie
Hotspots I Berlin: Schaum	bdada.de	08.10.2008	Redaktion	überregional
Glashaus_09_Emerging Architecture	kunst-und-kultur.de	08.10.2008	Redaktion	überregional
AR Emerging Architecture Awards Lectures: THE WATERCUBE	ecosistemaurbano.org	04.09.2008	Ecosistema	international
Vortrag Bublism - Architectures of Foam	TIP	03.09.2008	Redaktion	regional
GLASHAUS_09 EMERGING ARCHITECTURE	architektur-bauforum.at	25.08.2008	Redaktion	international
BUBBLISM - ARCHITECTURES OF FOAM	dbz-online.de	25.08.2008	Redaktion	überregional
GLASHAUS_09 EMERGING ARCHITECTURE	architekten24.de	29.07.2008	Redaktion	überregional
Stadtwandeln und Glashaus Zwei Ausstellungen eröffnen im DAZ	baunetz.de	21.07.2008	Redaktion	überregional
Glashaus_09 Emerging Architecture	archphoto.it	19.07.2008	Redaktion	international
> Siegerprojekte des Architectural Review Awards im DAZ	arlife.de	11.07.2008	Redaktion	überregional
EMERGING ARCHITECTURE	AIT	01.07.2008	Redaktion	überregional
Ausstellungseröffnung: Glashaus_09 Emerging Architecture	Architektur & Bau Forum	23.06.2008	Redaktion	international
Bubble-ism - Architecture of foam	urbanophil.net	17.06.2008	Redaktion	international

bdada.de, 08.10.2008, Autor: Redaktion

der architekt

Zeitschrift des Bundes Deutscher Architekten BDA

Hotspots | Berlin: Schaum



Chris Bosse, Preisträger des Architectural Review Awards of Emerging Architecture 2007 und Architekt des olympischen Schwimmzentrums in Peking, hält im Deutschen Architektur Zentrum Berlin DAZ, Köpenicker Str. 48/49 einen Vortrag über BUBBLISM – ARCHITECTURES OF FOAM. Bosse und sein Partner Tobias Wallisser im Büro L.A.V.A Laboratory for Visionary Architecture verbinden die Ergebnisse ihrer Erforschung von Formfindungsprozessen in der Natur mit Digitalen Technologien im Entwurfs- und Bauprozess. Am 5. September 2008 um 19 Uhr berichtet er über die Arbeitsweise des Büros und neue Projekte.
www.daz.de (sij)

[Seite drucken](#) | [Seite empfehlen](#) | [zum Seitenanfang](#)

kunst-und-kultur.de, 08.10.2008, Autor: Redaktion

[DAZ Deutsches Zentrum für Architektur, Planungs- und Bauwesen](#)

Titel: Glashaus 09_Emerging Architecture - Siegerprojekte des Architectural Review Awards im DAZ

Laufzeit: 25. Juli 2008 bis 05. September 2008

Kurzbeschreibung:

GLASHAUS_09 stellt 24 Arbeiten von jungen Architekturbüros vor, die im Rahmen des Architectural Review Awards for Emerging Architecture 2007 ausgezeichnet wurden. Das Spektrum der prämierten Projekte reicht von Landschaftsarchitektur über Einrichtungsdesign und Ausstellungsarchitektur bis hin zu Großprojekten wie Campus- und Wohnanlagen. Besonderer Fokus der Ausstellung liegt auf den drei Siegerprojekten: Der EcoBoulevard von Ecosistema Urbano Arquitectos aus Madrid, die Pflanzeninstallation des Japaners Taketo Shimohigoshi / AAE sowie das Wall House der Architekten FAR frohn & rojas.

Anzeige: kunst-und-kultur.de empfiehlt.....

Alle Angaben ohne Gewähr (c) kunst-und-kultur.de 1995-2008 Werbung buchen? Impressum

ecosistemaurbano.org, 04.09.2008, Autor: Redaktion

AR Emerging Architecture Awards Lectures: THE WATERCUBE

Thursday, 4 de September, 2008
DOMENICO

En [architecture](#), [english](#), [events](#)
Etiquetas: [architecture](#) [Chris Bosse](#)
[germany](#) [lectures](#) [Taut Saal](#) [watercube](#)

RSS de comentarios
[Comenta](#)
[Trackback](#)



Lecture by the architect of the national aquatics centre Beijing

05 September 2008 at 7 pm

at Taut Saal

www.daz.de

TIP Berlin, 03.09.2008, Autor: Redaktion



Vortrag
Bubblism - Architectures of Foam
Chris Bosse entwickelt viele Projekte mithilfe digitaler Technologien nach dem Vorbild von Formfindungsprozessen in der Natur. So entstand auch sein spektakulärer Entwurf des olympischen Schwimmzentrums in Peking.
▷ Deutsches Architektur Zentrum DAZ Berlin Mitte, Taut-Saal, Fr 5.9., 19.00, Eintritt frei

architektur-bauforum.at, 25.08.2008, Autor: Redaktion

■ GLASHAUS_09 EMERGING ARCHITECTURE

[25.08.2008]



Danford Universe von Jürgen Mayer H.,

© Jürgen Mayer H.

**Siegerprojekte des Architectural Review Awards im DAZ
Ausstellung vom 25. Juli – 05. September 2008**

Im DAZ_GLASHAUS

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 –19:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Der Eintritt ist frei.

24. Juli 2008, 19.00 Uhr: Eröffnung mit einer Einführung durch Kristien Ring (DAZ) und Claudia Hüge (Wilkhahn) im DAZ_GLASHAUS

5. September, 2008, 19 Uhr: Vortrag von Chris Bosse (PTW Architects, Sydney) im Taut Saal

Berlin. GLASHAUS_09 stellt 24 Arbeiten von jungen Architekturbüros vor, die im Rahmen des Architectural Review Awards for Emerging Architecture 2007 ausgezeichnet wurden. Das Spektrum der prämierten Projekte reicht von Landschaftsarchitektur über Einrichtungsdesign und Ausstellungsarchitektur bis hin zu Großprojekten wie Campus und Wohnanlagen.

Die Preisträger wurden von einer sechsköpfigen Jury ausgewählt, zu der neben Vertretern der Architectural Review auch die international renommierten Architekten Peter Cook (London), Shirley Blumberg (KPMB, Toronto), Jo Noero (Kapstadt) und Shuhei Endo (Osaka) gehörten. Die Jury ermittelte drei Siegerprojekte - den EcoBoulevard von Ecosistema Urbano Arquitectos (1), die Pflanzeninstallation von Taketo Shimohigoshi / AAE (3) sowie das Wall House von FAR: frohn & rojas (2). Darüber hinaus wurden 21 Belobigungen in verschiedenen Kategorien ausgesprochen. Zu den ausgezeichneten Projekten zählen auch vier Arbeiten mit deutscher Beteiligung: Neben dem Wall-House des deutschchilenischen Architektenduos Marc Frohn und Mario Rojas Toledo (FAR: frohn&rojas, Köln/ Santiago de Chile/ Mexiko) wurden das Ausstellungszentrum Danfoss Universe (4) in Norborg (DK) von Jürgen Mayer H. (Berlin), die Ausstellungsinstitution "Head in" (5) von Magma Architecture (Berlin / London) und das National Aquatics Center (6) in Peking von Chris Bosse (PTW Architects, Sydney) lobend von der Jury erwähnt. Insgesamt nahmen Büros aus über 50 Nationen am Wettbewerb teil. Eingereicht werden konnten realisierte Projekte von Architekten unter 45 Jahren.

GLASHAUS_09 eröffnet mit einer Vernissage am 24. Juli 2008 um 19 Uhr. Zur Finissage am 05. September 2008 wird der Architekt Chris Bosse um 19 Uhr einen Vortrag halten. Die Präsentation des Architectural Review Awards for Emerging Architecture im DAZ durch die Firma Wilkhahn ermöglicht, die den Wettbewerb auch seit einigen Jahren unterstützt. Die DAZ-Glashaus-Reihe widmet sich den Arbeiten junger Architekten und wird vom Bund Deutscher Architekten BDA sowie von Berker, Grohe, PUKWerke und Trilux unterstützt.

dbz-online.de, 25.08.2008, Autor: Redaktion

DBZ-online Aktuell

25.08.2008

BUBBLISM – ARCHITECTURES OF FOAM

Chris Bosse, Architekt des olympischen Schwimmzentrums in Peking hält am 5. September 2008 Vortrag im DAZ



Olympisches
Schwimmstadion,
Peking 2008

Chris Bosse, Preisträger des Architectural Review Awards of Emerging Architecture, verbindet die Erforschung von Formfindungsprozessen in der Natur mit Digitalen Technologien im Entwurfs- und Bauprozess, die u.a. zu dem spektakulären Entwurf des olympischen Schwimmzentrums in Peking geführt haben.

Sein neues Büro L.A.V.A Laboratory for Visionary Architecture (www.chrisbosse.de) mit Tobias Wallisser in Sydney, Stuttgart und Abu Dhabi bearbeitet zukunftsweisende Projekte weltweit. Er stellt die Arbeitsweise des Büros und ausgewählte Projekte in seinem Vortrag vor.

Weitere Informationen finden Sie auf der unten stehenden Internetseite.

Veranstaltung: Begleitvortrag im Rahmen der Ausstellung GH_09 Emerging Architecture

Ort: Deutsches Architektur Zentrum DAZ, Köpenicker Str. 48/49, Taut Saal 10179 Berlin

Zeit: 5. September, 2008, 19 Uhr

Weitere Informationen: Ausstellungszeiten im DAZ, Glashaus: Mo-Fr 9 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

Internet: www.daz.de

architekten24.de, 29.07.2008, Autor: Redaktion

DAZ_Glashaus | Deutsches Architektur Zentrum Berlin

GLASHAUS_09 EMERGING ARCHITECTURE

Die aktuellen Preisträger der international bedeutendsten Auszeichnung für junge Architekten werden im Deutschen Architektur Zentrum vorgestellt

Siegerprojekte des Architectural Review Awards im DAZ

Ausstellung: 25. Juli – 05. September 2008

Ort: DAZ_GLASHAUS, Deutsches Architektur Zentrum, Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 –19:00 Uhr und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

Eröffnung: 24. Juli 2008, 19.00 Uhr: Eröffnung mit einer Einführung durch Kristien Ring (DAZ)

und Claudia Hüge (Wilkhahn) im DAZ_GLASHAUS

Finissage: 05. September, 2008, 19 Uhr: Vortrag von Chris Bosse (PTW Architects, Sydney) im Taut Saal

GLASHAUS_09 stellt 24 Arbeiten von jungen Architekturbüros vor, die im Rahmen des **Architectural Review Awards for Emerging Architecture 2007** ausgezeichnet wurden. Das Spektrum der prämierten Projekte reicht von Landschaftsarchitektur über Einrichtungsdesign und Ausstellungsarchitektur bis hin zu Großprojekten wie Campus und Wohnanlagen. Die Preisträger wurden von einer sechsköpfigen Jury ausgewählt, zu der neben Vertretern der Architectural Review auch die international renommierten Architekten Peter Cook (London), Shirley Blumberg (KPMB, Toronto), Jo Noero (Kapstadt) und Shuhei Endo (Osaka) gehörten. Die Jury ermittelte **drei Siegerprojekte** – den **EcoBoulevard von Ecosistema Urbano Arquitectos**, die **Pflanzeninstallation von Taketo Shimohigoshi / AAE** sowie das **Wall House von FAR: frohn & rojas**. Darüber hinaus wurden 21 Belobigungen in verschiedenen Kategorien ausgesprochen.



EcoBoulevard von
Ecosistema Urbano
Arquitectos
Foto: Roland Halbe

Zu den ausgezeichneten Projekten zählen auch vier Arbeiten mit deutscher Beteiligung: Neben dem Wall-House des deutschchilenischen Architektenduos Marc Frohn und Mario Rojas Toledo (FAR: frohn&rojas, Köln/ Santiago de Chile/ Mexiko) wurden das Ausstellungszentrum Danfoss Universe in Norborg (DK) von Jürgen Mayer H. (Berlin), die Ausstellungsinstallation „Head in“ von Magma Architecture (Berlin / London) und das National Aquatics Center in Peking von Chris Bosse (PTW Architects, Sydney) lobend von der Jury erwähnt. Insgesamt nahmen Büros aus über 50 Nationen am Wettbewerb teil. Eingereicht werden konnten realisierte Projekte von Architekten unter 45 Jahren.



Wall House von FAR:
frohn&rojas
Foto: Cristobal Palma

GLASHAUS_09 eröffnet mit einer Vernissage am 24. Juli 2008 um 19 Uhr. Zur Finissage am 05. September 2008 wird der Architekt Chris Bosse um 19 Uhr einen Vortrag halten. Die Präsentation des Architectural Review Awards for Emerging Architecture im DAZ durch die Firma Wilkhahn ermöglicht, die den Wettbewerb auch seit einigen Jahren unterstützt. Die DAZ-Glashaus-Reihe

widmet sich den Arbeiten junger Architekten und wird vom Bund Deutscher Architekten BDA sowie von Berker, Grohe, PUKWerke und Trilux unterstützt.

Die Gewinnerprojekte:

Taketo Shimohigoshi / AAE aus Tokio überzeugte die Juroren mit einer Pflanzeninstallation am FLAG Daikanyama Showroom in Tokio. Eine Terrasse mit moosbedeckten Querbalken verbindet den außergewöhnlich dichten Stadtraum Tokios mit der Weite des Himmels. Auch der Siegerentwurf von Ecosistema Urbano Arquitectos verbindet Architektur, Landschaft und Städtebau. Der EcoBoulevard entlang einer neu angelegten Straße in einem Madrider Vorort besteht aus Containern mit Miniwäldern. Die „Air Trees“ in luftiger Höhe sorgen nicht nur für eine wohltemperierte Umgebung, sondern dienen auch als sozialer Treffpunkt, solange noch kein natürlicher Baumbewuchs vorhanden ist. Als drittes Gewinnerprojekt präsentierte die Jury das Wall House, das vom Büro FAR frohn&rojas in Santiago de Chile errichtet wurde. Die Wände dieses kostengünstigen Wohnhauses bestehen aus einer Reihe ineinander übergehender Schichten. Jede der Schichten verfügt über besondere Eigenschaften und trägt zum einzigartigen Erscheinungsbild des Hauses bei.

Folgende weitere Auszeichnungen wurden vergeben:

Highly commended

Kindergarten (Tachikawa, Tokio, Japan) von Takaharu + Yui Tezuka Architects
 Meditationspavillon (Khartoum, Sudan) von Studio Tamassociati
 Restaurant (Littlehampton, England) von Thomas Heatherwick
 National Aquatics Centre (Peking, China) von Chris Bosse / PTW Architects
 Denkmal (Madrid, Spanien) von FAM Arquitectos
 Wohnhaus (Chiba, Japan) von Sou Fujimoto Architects



Pflanzeninstallation von Taketo Shimohigoshi / AAE
 Foto: Taketo Shimohigoshi / AAE

Commended

Universitätscampus (Shenyang, China) von Turenscape
 Wohnhaus (Karuizawa, Japan) von TNA
 Wohnhaus (Suginami, Tokio, Japan) von DATAR
 Sanierung eines Wohnhauses (Washington DC, USA) von David Jameson Architect
 Galerie (Seoul, Korea) von Unsangdong Architects
 Firmenkomples (Iga City, Mie Präfektur, Japan) von Ryuichi Sasaki, Junpei Kiz, Tetsuo Kobori / Phiframe
 Ausstellungszentrum Danford Universe (Nordborg, Denmark) von Jürgen Mayer H.
 Wohnanlage (Dhaka, Bangladesch) von Shatotto
 Wohnhaus (Yokohama, Japan) von Seiji Kamayachi + Masafumi Harigai

Honourable Mentions

Schule (Johannesburg, Südafrika) von Studio 3 – Institute for Experimental Architecture
 Büros (New Delhi, Indien) von Anagram Architects
 Museum (Crotone, Italien) von OBR Architetti Associati
 Kinderfreizeitzentrum (Melbourne, Australien) von Phooey Architects
 Wind and Water Café (Binh Duong, Vietnam) von Vo Trong Nghia
 Ausstellungsinstallation Head In (Berlin, Deutschland) von Magma Architecture

Die Ausstellung des **Architectural Review Awards for Emerging Architecture 2007** wird nach der Präsentation im DAZ außerdem in Köln und Stuttgart zu sehen sein.

Weitere Informationen:

Deutsches Architektur Zentrum - DAZ
 Köpenicker Str. 48/49 - 10179 Berlin
 Tel.: 0 30 - 27 87 99-28
 eMail: mail@daz.de
 web: www.daz.de sowie www.architecturalreviewawards.com

Lesen Sie auch den englischen Artikel auf www.architects24.com zum aktuellen Wettbewerb "Architectural Review Awards for Emerging Architecture 2008" - [zum Artikel](#)

baunetz.de, 21.07.2008, Autor: Redaktion

21.07.2008

Stadtwandeln und Glashaus Zwei Ausstellungen eröffnen im DAZ

Auch das Deutsche Architekturzentrum in Berlin beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem allseits beliebten Begriff der „Nachhaltigkeit“. Für das DAZ bedeutet das, sich nicht nur mit den „unterschiedlichsten Strategien ressourcenschonend und zukunftsfähig“, sondern auch mit der Betrachtung „exemplarischer Megastädte“ zu beschäftigen. Daher eröffnen nun zwei Ausstellungen. Die eine zeigt uns die zukunftsfähigen Preisträger des „AR Award for Emerging Architecture 2007“, die andere dokumentiert auf vielfältige Weise die Hauptstadt Mexikos.

Die Ausstellung „Citámbulos – Stadtwandeln in Mexiko City“ konzentriert sich vor allem auf den Umgang der Bewohner mit ihrer Stadt: Anhand „spezifischer Orte, Situationen und Prozesse“ wird gezeigt, wie die Einwohner auf ihre Umgebung reagieren, und wie sie die Stadt nach ihren Bedürfnissen verändern und anpassen.

Die Ausstellung ist als Reise durch das tägliche Leben gestaltet und soll, so hoffen die Ausstellungsmacher des Forscherkollektivs „Citámbulos“, eine möglichst lebensnahe „Stadterfahrung“ ermöglichen: *„Die Besucher erleben die Metropole als Stadtwandler aus der Perspektive des täglichen Lebens. Sie entwickeln ein Gespür für die Komplexität und Maßstäblichkeit der Stadt und lernen die urbanen Räume zu begreifen. Um diese Erfahrung zu schaffen, ist die Ausstellung wie ein öffentliches Verkehrssystem strukturiert, das dem Netzplan der Metro von Mexico City nachempfunden ist. Sechs thematische Linien mit insgesamt 32 Stationen führen entlang einer Vielzahl charakteristischer Phänomene, die der Besucher sehen, hören und fühlen kann.*

Jede Linie repräsentiert eine vielschichtige Analyse eines bestimmten Aspektes in der Stadt. Die U-Bahn-Linien mit den Titeln ‚Überlauf‘, ‚Urbaner Dschungel‘, ‚Kontrapunkte‘, ‚Arena Mexiko‘, ‚Zócalo‘ und ‚Mehrzweck‘ thematisieren Mexico City mit seinem Wachstum und den daraus entstehenden Folgen für öffentliche Räume und das Ökosystem, sowie Strategien der Bewohner im Umgang mit ihrer kulturellen Identität, ihrem Verhältnis zur Regierung und dem täglichen Überleben. Die Linien kreuzen sich an Phänomenen, die auf mehrere Themen zu treffen. Der interdisziplinäre und experimentelle Ansatz der Ausstellung führt zum Einsatz vielfältiger Medien: Videos, Fotografien, Soundinstallationen, Skulpturen, Karten, Pläne, Zeichnungen, Interviews und erläuternde Texte formen ein erlebnisreiches Gesamtporträt von Mexico City.“

Gleichzeitig wird auch die neue Ausstellung „Glashaus 09_Emerging Architecture“ eröffnet. Sie zeigt 24 Arbeiten junger Architekten, die im Rahmen der „Architectural Review Awards for Emerging Architecture 2007“ ausgezeichnet wurden – darunter auch das „Danfoss Universe“ von Jürgen Mayer H. (Berlin), das „Wall House“ in Chile von FAR – frohn&rojas (Köln / Santiago de Chile) und die Ausstellungsinstallation „Head In“ von Magma Architecture (Berlin).

„Citámbulos – Stadtwandeln in Mexiko City“ im Scharounsaal

Eröffnung am 24. Juli 2008, 20 Uhr

Ausstellung: 25. Juli bis 21. September 2008, Di-Fr 12-19 Uhr, Sa/So 14-19 Uhr.

„Glashaus_09: Emerging Architecture“ im Glashaus

Eröffnung am 24. Juli 2008, 19 Uhr

Ausstellung: 25. Juli bis 5. September 2008, Mo-Fr 9-19 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist frei.

Ort: DAZ, Köpenicker Str. 48/49, Berlin-Mitte

Zum Thema:

Internetseite des DAZ

Zu den Architekten

J. MAYER H. Architekten

BauNetz Online-Dienst | Meldungen

arclife.de, 11.07.2008, Autor: Redaktion

11.07.2008 - Wettbewerb

> **Siegerprojekte des Architectural Review Awards im DAZ**

25. Juli bis 5. September 2008, Berlin

GLASHAUS_09 stellt 24 Arbeiten von jungen Architekturbüros vor, die im Rahmen des Architectural Review Awards for Emerging Architecture 2007 ausgezeichnet wurden. Das Spektrum der prämierten Projekte reicht von Landschaftsarchitektur über Einrichtungsdesign und Ausstellungsarchitektur bis hin zu Großprojekten wie Campus- und Wohnanlagen.



(Bild: Chris Bosse | National Aquatics Center von Chris Bosse / PTW Architects)

Die Preisträger wurden von einer sechsköpfigen Jury ausgewählt, zu der neben Vertretern der Architectural Review auch die international renommierten Architekten Peter Cook (London), Shirley Blumberg (KPMB, Toronto), Jo Noero (Kapstadt) und Shuhei Endo (Osaka) gehörten.

Die Jury ermittelte drei Siegerprojekte – den EcoBoulevard von Ecosistema Urbano Arquitectos (1), die Pflanzeninstallation von Taketo Shimohigoshi / AAE (3) sowie das Wall House von FAR: frohn & rojas (2). Darüber hinaus wurden 21 Belobigungen in verschiedenen Kategorien ausgesprochen.

Zu den ausgezeichneten Projekten zählen auch vier Arbeiten mit deutscher Beteiligung: Neben dem Wall-House des deutsch-chilenischen Architektenduos Marc Frohn und Mario Rojas Toledo (FAR: frohn&rojas, Köln/ Santiago de Chile/ Mexiko) wurden das Ausstellungszentrum Danfoss Universe (4) in Norborg (DK) von Jürgen Mayer H. (Berlin), die Ausstellungsinstallation „Head in“ (5) von Magma Architecture (Berlin / London) und das National Aquatics Center (6) in Peking von Chris Bosse (PTW Architects, Sydney) lobend von der Jury erwähnt. Insgesamt nahmen Büros aus über 50 Nationen am Wettbewerb teil. Eingereicht werden konnten realisierte Projekte von Architekten unter 45 Jahren.

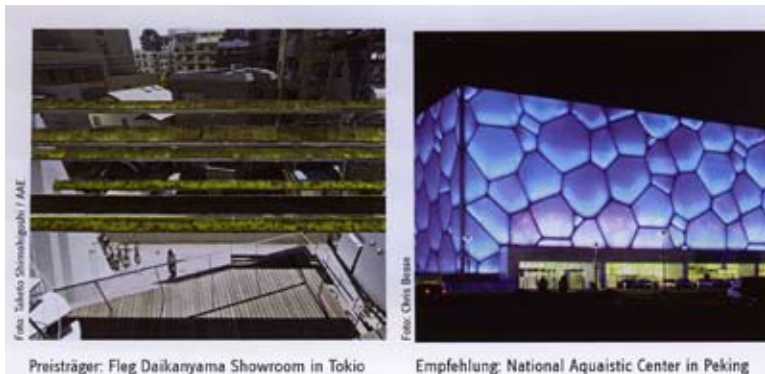
Vernissage: 24. Juli 2008, 19 Uhr

Finissage: 5. September 2008 mit einem Vortrag von Architekt Chris Bosse um 19 Uhr

Deutsches Architektur Zentrum DAZ
Köpenicker Strasse 48/49
10179 Berlin

Weitere Informationen unter:
<http://www.daz.de>

AIT, 01.07.2008, Autor: Redaktion



Preisträger: Fleg Daikanyama Showroom in Tokio

Empfehlung: National Aquatic Center in Peking

Emerging Architecture

■ **Die Preisträger im KAP** – Die 24 ausgezeichneten Objekte des AR Awards for Emerging Architecture 2007 werden vom 11. bis 26. September 2008 im Kölner KAP-Forum am Südkai ausgestellt. Seit 1999 schreibt das britische Magazin *Architectural Review* (AR) diesen jährlichen, internationalen Wettbewerb aus, der mittlerweile zu den wichtigsten seiner Art für junge Architekten zählt. Prämiert werden realisierte Projekte aus den Bereichen Bauten, Innenraumgestaltung, Landschafts- und Städtebau sowie Produktdesign. Dieses Mal hatte eine hochkarätig besetzte Jury, darunter Shirley Blumberg von KPMB aus Toronto, Shuhei Endo aus Osaka sowie Jo Nero aus Johannesburg, drei Preisträger, sechs besondere Empfehlungen, neun Anerkennungen sowie lobende Erwähnungen vergeben. Die Preisträger kommen aus Japan, Spanien und Chile beziehungsweise Deutschland. Zu den wichtigsten Kriterien der Jury zählten die Sensibilität für Ort und Kontext, das Bewusstsein für ökologische Fragestellungen, der sensible Einsatz von Materialien sowie die Kreativität bei der Nutzung von Raum und Licht.

In Deutschland wird die Ausstellung von Wilkhahn in Zusammenarbeit mit Bauämtern, BDA und anderen Kultur-/Architekturplattformen in fünf deutschen Städten gezeigt: Nach Bremen, Hannover und Berlin folgen noch Köln und Stuttgart. Die Ausstellungseröffnung im KAP Forum Köln am 10. September um 19:00 Uhr bietet einen besonderen Leckerbissen: Chris Bosse, der für seinen spektakulären Entwurf des olympischen Schwimmzentrums Peking ausgezeichnet wurde, wird seine Arbeiten und sein neues Büro L.A.V.A. (Laboratory for Visionary Architecture) mit Sitz in Sydney, Stuttgart und Abu Dhabi, selbst vorstellen. Im Mittelpunkt stehen die für das Büro charakteristischen Entwurfs- und Formfindungsprozesse.

Informationen: www.kap-forum.de

Lieber...

...Klaus Wowereit, Sie konnten es nicht allen Recht machen. Egal wie Sie im Falle der Sanierung der Oper Unter den Linden entschieden hätten, der Ärger war Ihnen in jedem Fall gewiss. Die Vernunft hätte für die Umsetzung des bereits prämierten Siegerprojekts gesprochen, für das der sanierungsbedürftige Pseudo-Rokoko-Saal von Richard Paulick entkernt und durch das zeitgemäße Siegerprojekt von Klaus Roth ersetzt worden wäre. Doch weder dieser noch ein anderer Entwurf aus der Endrunde ist mit den Vorgaben des Denkmalschutzes vereinbar. Dazu kommt, dass unter den Roth-Gegnern innerhalb der Jury ausgerechnet die Vertreter des Bundes und damit die Hauptsponsoren des mit 260'000 Millionen Euro veranschlagten Umbaus saßen. In diesem Sinne haben Sie nun entschieden, dass das Vergabeverfahren gekippt und der marode Zuschauerraum ausschließlich mit einer Pinselfarbe aufgefrischt wird. Damit bleibt alles wie

es ist: Der Stuck, der falsche Marmor und die Goldoptik werden weiterhin über das wahre Alter des Saales (1955) hinwegtäuschen und mit den Mängeln wie der eingeschränkten Bühnensicht oder der mäßigen Akustik, müssen sich auch künftige Opernbesucher zufrieden geben. Ärgerlich ist, dass die klare Haltung so spät kam. Nämlich erst nachdem eine Menge Zeit und Geld investiert und ein Architekturwettbewerb mit vielen für den Mülleimer produzierten Entwürfen veranstaltet worden war. Und so wie die abrupte Kehrtwende bei den Neubaugenern für große Erleichterung gesorgt haben wird, werden sich diejenigen, die einen optisch und akustisch einwandfreien Opernbesuch dem Erhalt der DDR-Baukunst vorziehen, maßlos ärgern. Man hätte ihnen die Enttäuschung schlicht ersparen können. Denn von Seiten der Denkmalpflege war schon über die Ausschreibung Unzufriedenheit geäußert worden. Leider wurde erst jetzt darauf gehört. us

Architektur & Bau Forum, 23.06.2008, Autor: Redaktion

17.07. **Properties. Eine Baukulturaufnahme in Vorarlberg. Für Studenten und Absolventen.** *Vorarlberger Architektur Institut. www.antipodium.at*

sa **Graz, 10.00 Uhr**

Citywalk: Graz Reininghaus entdecken.
19.07. *HDA, Palais Thinnfeld, Mariahilferstraße 2. www.hda-graz.at*

so **Köln, 15.00 Uhr**

Führung: Archipedes im Rheinauhafen. Treffpunkt: KAP am Südkai,
20.07. *Aggripinawerft 28, stadtseitig. Anm.: schlei@koelnarchitektur.de*

do **Berlin, 19.00 Uhr (bis 05.09.08)**

Ausstellungseröffnung: Glashaus_09 Emerging Architecture.
24.07. **Siegerprojekte des Architectural Review Awards.**
DAZ Deutsches Architektur Zentrum. www.daz.de



archphoto.it, 19.07.2008, Autor: Redaktion

HOME	GLASHAUS_09 Emerging Architecture
GALLERY	25 July - 5 September 2008, Berlin
ARCHITECTURE	Opening the July 24, 2008, at 7 pm, in the Deutsches Architektur Zentrum DAZ, Köpenicker Str. 48/49, in Berlin, GLASHAUS_09 presents the current winners of the world's leading award for young architects. Since 1999, the magazine Architectural Review (AR) honours distinguished projects in the categories building, interior, landscape and urban design as well as product design. The exhibition shows 24 realized works, premiated by an international jury. Among the winners are Ecosistema Urbano Arquitectos (Madrid), Taketo Shimohigoshi / AAE (Tokyo), FAR: frohn & rojas (Köln / Santiago de Chile / Mexiko Stadt), Jürgen Mayer H. (Berlin), Magma Architecture (Berlin / London) and Chris Bosse (Sydney, Stuttgart, Abu Dhabi). Architects from more than 50 nations took part in the competition. Eligible were realized projects by architects up to the age of 45 years. Info: tel +49 30 278799 e-mail: mail@daz.de; www.daz.de
EXPLORER	
PHOTOGRAPHY	
CINEMA	
CONTEMPORARY	< Mind Expanders · Festival Internazionale del Cinema di Frontiera 2008 >
LINKS	
NEWS	
REVIEWS	
PLUG-IN	

urbanophil.net, 17.06.2008, Autor: Redaktion

Bubble-ism - Architecture of foam

Posted on June 17th, 2008 by Galene

5. September 2008
19:00

Chris Bosse, Preisträger des Architectural Review Awards of Emerging Architecture, verbindet die Erforschung von Formfindungsprozessen in der Natur mit Digitalen

Technologien im Entwurfs- und Bauprozess, die u.a. zu dem spektakulären Entwurf des olympischen Schwimmzentrums in Peking geführt haben. Sein neues Büro L.A.V.A Laboratory for Visionary Architecture mit Tobias Wallisser in Sydney, Stuttgart und Abu Dhabi bearbeitet zukunftsweisende Projekte weltweit.

Vortrag im Taut-Saal des [DAZ](#).

Tags: [Architektur](#), [Design](#), [Termine](#), [Ausstellungen](#), [Berlin](#) //
